

Newsletter 1/2018

Inhalt — Sommaire

1. **Mitglieder**
Membres
2. **Arbeitsgruppen**
Groupes de travail
3. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften SZBW**
Revue suisse des sciences de l'éducation RSSE
4. **SGBF-Kongresse**
Congrès SSRE
5. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik**
Politique éducationnelle / Politique scientifique
6. **Nachwuchs- / Forschungsförderung**
Encouragement de la relève / de la recherche
7. **Weiterbildung**
Formation continue
8. **Calls for Papers**
Appels à contribution
9. **Veranstaltungen**
Manifestations
10. **Publikationen**
Publications
11. **International**
International
12. **Stellenausschreibungen**
Mises au concours de postes

1. **Mitglieder** **Membres**

In der Zeit vom 23.11.2017 bis 16.2.2018 konnte die Gesellschaft 18 neue Einzelmitglieder begrüßen, 5 gaben ihren Austritt aus der Gesellschaft bekannt.

Die Generalversammlung der SGBF wird am Donnerstag, **28. Juni 2018**, um 17:30 Uhr an der Universität Zürich stattfinden.

L'assemblée générale de la SSRE aura lieu jeudi, **28 juin 2018**, 17h30 à l'Université de Zurich.

2. **Arbeitsgruppen** **Groupes de travail**

Die momentan acht Arbeitsgruppen der SGBF zu verschiedenen Themen sind sehr daran interessiert und jederzeit gerne bereit, neue Mitglieder aufzunehmen. Link zu den SGBF Arbeitsgruppen: http://www.sgbf.ch/index_de.html (Organe → Arbeitsgruppen).

Les huit groupes de travail de la SSRE sont très intéressés à accueillir de nouveaux membres à tout moment. Lien aux groupes de travail de la SSRE: http://www.sgbf.ch/index_fr.html (organes → groupes de travail).

3. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften SZBW** **Revue suisse des sciences de l'éducation RSSE**

Migration der Zeitschrift SZBW/RSSE

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens und auf Empfehlung der SAGW (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften) **hat sich der Vorstand der SGBF für eine erweiterte Digitalisierung der Zeitschrift entschieden**. Konkret wird die SZBW/RSSE ab 2019 von der Zeitschriftenplattform BOP Serials der Universitätsbibliothek Bern gehostet werden. Damit gehen Vereinfachungen bei den Gutachterverfahren und bei der Kommunikation mit Autorinnen und Autoren einher. Gleichzeitig wird die Zeitschrift im Interesse einer besseren Zugänglichkeit und Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen auf Open Access umschalten. In diesem Zusammenhang werden die Leistungen der SGBF an ihre Mitglieder neu definiert. Klar ist, dass Mitglieder abgesehen vom bisherigen Erhalt der Print-Ausgaben auch weiterhin von Vorteilen (Newsletter, vergünstigte Kongressteilnahme, etc.) profitieren werden. An der Mitgliederversammlung im Juni wird diesbezüglich informiert.

Migration de la Revue SZBW/RSSE

En raison des développements actuels dans le domaine de l'édition scientifique et sur recommandation de l'Académie suisse des sciences humaines (ASSH), **le Conseil de la SSRE a décidé de numériser de manière étendue la Revue suisse des Sciences de l'éducation (SZBW/RSSE)**. Par conséquent, à partir de 2019, la SZBW/RSSE sera hébergée par la plateforme de revues BOP Serials de la Bibliothèque universitaire de Berne. Cette migration s'accompagnera d'une certaine simplification dans les processus d'expertise et dans la communication avec les auteurs. Simultanément, afin de bénéficier d'une meilleure accessibilité et de rendre plus visibles les résultats de la recherche, la Revue passera à *l'Open Access*. Dans l'intérêt d'une meilleure accessibilité et visibilité des résultats de la recherche. Dans ce contexte, les services offerts par la SSRE à ses membres sont en train d'être redéfinis. Il est cependant clair que, mis à part la RSSE dont la version papier (imprimée) n'existera plus et ne sera donc plus diffusée par courrier postal, les membres continueront à bénéficier des mêmes avantages qu'à présent (newsletter, participation au congrès à prix réduit, etc.). Des informations plus précises seront données lors de l'assemblée générale de 2018.

4. **SGBF-Kongresse** **Congrès SSRE**

SGBF-Kongress 2018

Dieser Jahreskongress zum Thema „**Bildung – Politik – Staat**“ wird vom 27. bis 29. Juni 2018 von der Universität Zürich unter der Leitung von Prof. Dr. Lucien Criblez durchgeführt.

Mehr Information unter Punkt 9 dieses Newsletters und unter <http://www.sgbf2018.uzh.ch/de.html>.

Die **Vorkonferenz** wird am **27. Juni 2018 von 9h30 bis 12h30** stattfinden. Sie wird dem Thema "Bildungspolitische Anknüpfungspunkte und gesellschaftliche Relevanz der eigenen Forschungsarbeit entdecken und diskutieren" gewidmet sein. Weitere Informationen unter Punkt 6 dieses Newsletters und unter <http://www.sgbf2018.uzh.ch/de/preconference.html>.

Congrès SSRE 2018

Ce congrès, qui se tiendra du 27 au 29 juin 2018, a pour thème „**Formation – Politique – Etat**“ et sera organisé par l'Université de Zurich, dirigé par le Prof. Dr Lucien Criblez.

Informations complémentaires sous point 9 de ce bulletin et sous <http://www.sgbf2018.uzh.ch/fr.html>.

La **pré-conférence** aura lieu le **27 juin 2018 de 9h30 à 12h30**. Elle sera consacrée au thème « Découvrir et discuter les points de départ de la politique éducative et de la pertinence sociale des propres travaux de recherche ». Plus d'information sous point 6 de ce bulletin et sous <http://www.sgbf2018.uzh.ch/fr/preconference.html>

Congresso SSRE 2018

Questo congresso sul tema "**Formazione – Politica - Stato**" sarà organizzato dall'Università di Zurigo sotto la direzione del Prof. Dr. Lucien Criblez dal 27 al 29 giugno 2018.

Ulteriori informazioni vedi punto 9 di questa newsletter e sotto <http://www.sgbf2018.uzh.ch/it.html>.

SSRE Congress 2018

This annual congress, which will be organised by the University of Zurich from 27 – 29 June 2018, led by Prof. Dr. Lucien Criblez, has for subject "**Education, Politics and the State**".

For more information see point 9 of this newsletter and on <http://www.sgbf2018.uzh.ch/en.html>.

SGBF-Kongress 2019

Dieser Jahreskongress zum Thema „Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten“ wird vom 26. – 28. Juni 2019 an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Basel, organisiert von Prof. Dr. Markus Neuenschwander, Prof. Dr. Afra Sturm und Prof. Dr. Monika Waldis, stattfinden.

5. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik** **Politique éducationnelle / Politique scientifique**

Bildungsmobilität - Grundlage für aussereuropäische Pilotprojekte

Der Bundesrat hat eine neue rechtliche Grundlage verabschiedet, mit der Pilotprojekte der internationalen Mobilität in der Bildung auch ausserhalb des europäischen Raums realisiert werden sollen. So kann der Bund gemeinsame Projekte mit Ländern finanzieren, die nicht am europäischen Bildungsprogramm Erasmus+ beteiligt sind. Die Regelung wird versuchsweise in der Verordnung über die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Bildung, der Jugend und der Mobilitätsförderung verankert und ist auf drei Jahre begrenzt. Sie tritt per 1. März 2018 in Kraft.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-69447.html>

(Quelle: future Webseite - Neueste News)

EDK - Anerkennung von Lehrdiplomen revidiert

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) unterzieht ihre Reglemente zur schweizweiten Anerkennung von Lehrdiplomen einer Totalrevision. Die verschiedenen Reglemente für die Anerkennung der Diplome auf Primar- und Sekundarstufe sowie für Maturitätsschulen sollen in einem Text zusammengeführt werden, welcher diese

ersetzt. Zudem werden bestimmte Anpassungen vorgenommen, welche teilweise im Zusammenhang mit dem Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) stehen. Die EDK eröffnete eine Anhörung, die bis Ende Juni 2018 läuft.

<http://www.edk.ch/dyn/31203.php>

(Quelle: future Webseite - Neueste News)

SNF - 39 neue Förderungsprofessuren

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) vergab 39 neue Förderungsprofessuren an hervorragende Nachwuchsforschende. Je neun gehen an die Universitäten Genf und Zürich, die Universität Lausanne erhält sechs; je fünf gehen an die Universitäten Basel und Bern. Die EPFL und die Universität Freiburg erhalten je zwei Beiträge, einer geht an die ETH Zürich. Künftig wird der SNF die Förderungsprofessuren durch das neue Karriereinstrument «SNSF Eccellenza» ersetzen. Damit werden weiterhin Forschende unterstützt, die sich auf eine Professur vorbereiten. Es können aber auch Wissenschaftler profitieren, die bereits eine von der Hochschule finanzierte Assistenzprofessur mit Tenure Track haben.

<http://www.snf.ch/de/fokusForschung/newsroom/Seiten/news-180301-39-neue-foerderungsforschungen.aspx>

(Quelle: future Webseite - Neueste News)

THE-Ranking - ETH sind Spitze der Internationalität

Die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen belegen 2018 erneut die Spitzenplätze im Ranking der internationalsten Universitäten von Times Higher Education (THE). Den ersten Platz belegt die ETH Lausanne, auf Platz zwei liegt die ETH Zürich. Auch die Universität Genf zählt zu den internationalsten Hochschulen der Welt; sie belegt Platz sechs. Die Universität Zürich rangiert an 22. Stelle. Das Ranking bildet die internationale Zusammensetzung von Lehrpersonal und Studierenden, den Anteil grenzüberschreitender Zusammenarbeiten sowie die Reputation ab.

<https://www.timeshighereducation.com/student/best-universities/most-international-universities-world-2018#survey-answer>

(Quelle: future Webseite - Neueste News)

Wissenschaftliche Publikationen der Schweiz: Starke Leistung der Schweiz im internationalen Vergleich

Eine Auswertung der wissenschaftlichen Publikationen der Schweiz in den Jahren 2006 bis 2015 zeigt, dass der Forschungsplatz Schweiz im internationalen Vergleich weiterhin sehr leistungsfähig und stark vernetzt ist. Der vom SBFI alle zwei Jahre herausgegebene Bericht «Bibliometrische Untersuchung zur Forschung in der Schweiz» ermöglicht ein Monitoring der wissenschaftlichen Forschung in der Schweiz. In der aktuellen Ausgabe wurden erstmals auch Untersuchungen nach Landesregionen vorgenommen.

<https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/51291.pdf>

(Quelle: SBFI-News Februar 2018, Seiten 12-13)

Nationale Open-Access-Strategie der Schweiz und Aktionsplan liegen vor

Alle öffentlich finanzierten Forschungsergebnisse sollen bis im Jahr 2024 frei zugänglich sein. Publikationen aus öffentlich finanzierter Forschung sind ein öffentliches Gut. Dieses kann nur dann vollumfänglich genutzt werden, wenn alle freien und unbeschränkten Zugang dazu haben. Das ist der Ansatz der Open-Access-Politik. In der Schweiz liegt seit 2017 eine nationale Open-Access-Strategie vor. Im Februar 2018 hat nun der Hochschulrat der Schweizerischen Hochschulkonferenz diese Strategie gutgeheissen und den davon abgeleiteten Aktionsplan zur Kenntnis genommen. Die Federführung für die Umsetzung liegt bei den einzelnen Hochschulen, unter der strategischen Koordination von swissuniversities.

<https://www.swissuniversities.ch/de/themen/hochschulpolitik/open-access/>

(Quelle: SBFI-News März 2018)

Union der Deutschen Akademie der Wissenschaften

Positionspapier zur Schaffung nationaler Forschungsdateninfrastrukturen (NFDI)

Für die Geisteswissenschaften besteht ein hoher Bedarf an einer Infrastruktur, die den Forschungsprojekten eine langfristige Sicherung ihrer digital vorliegenden Daten und Ergebnisse ermöglicht. Die in der Akademienunion zusammengeschlossenen

Wissenschaftsakademien beziehen in ihrem gemeinsamen Positionspapier Stellung zu den Empfehlungen des Rats für Informationsinfrastrukturen (RfII) zur Einrichtung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und dessen Bedeutung insbesondere für die Geisteswissenschaften.

http://www.akademienunion.de/fileadmin/redaktion/user_upload/Publikationen/Positionspapiere/NFDI-Positionspapier_Akademienunion_01.pdf

(Quelle: SAGW-Newsletter Februar 2018)

BFS: NEU IM INTERNET

Aktualisierung Bildungsindikatoren 2016/17

Die folgenden Indikatoren wurden mit den neuesten verfügbaren Daten aktualisiert:

- Öffentliche Bildungsausgaben
- Ausgaben für die berufliche Grundbildung
- Bildungsausgaben pro Person in Ausbildung
- Kosten pro Student/in UH
- Kosten pro Student/in FH/PH
- Bildungsmobilität

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsindikatoren/bildungssystem-schweiz/themen.html>

BFS: NEUE PUBLIKATIONEN

Lehrvertragsauflösung, Wiedereinstieg, Zertifikationsstatus – Ergebnisse zur dualen beruflichen Grundbildung (EBA und EFZ), 2017

Dank der modernisierten Bildungsstatistik und dem Programm Längsschnittanalysen im Bildungsbereich ist das BFS jetzt in der Lage, Verläufe für die gesamte berufliche Grundbildung zu analysieren. Für die knapp 60'500 Jugendlichen, die 2012 zum ersten Mal eine Lehre begonnen hatten, steht nun eine Vielzahl von Informationen zu ihrem Ausbildungsweg durch das System der dualen Berufsbildung zur Verfügung: 21% dieser Jugendlichen waren bis Ende 2016 von einer vorzeitigen Auflösung ihres Ausbildungsvertrages mit einem Lehrbetrieb betroffen, 78% von ihnen traten wieder in eine berufliche Grundbildung ein. Vier Jahre nach Beginn ihrer Ausbildung hatten 85% der Jugendlichen einen Abschluss innerhalb des Systems der beruflichen Grundbildung erworben. Der Rest hatte das Qualifikationsverfahren bis Ende 2016 nicht bestanden oder noch nicht abgeschlossen.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich/sekundarstufe-II.assetdetail.4062816.html>

Link zu den Tabellen: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich/sekundarstufe-II.html>

Studienintensität und studentische Mobilität – Studienjahre 2013/14 bis 2015/16

Seit der Umsetzung der Bologna Deklaration dienen ECTS-Credits als Mass für erbrachte Studienleistungen an den Hochschulen. Diese Publikation verwendet die ECTS-Credits, um die Studienintensität (ausgedrückt in Prozent eines Vollzeitstudiums) sowie die Mobilität der Studierenden innerhalb der Schweiz zu berechnen. Die Darstellung erfolgt in Abhängigkeit des Hochschultyps, der Hochschule, der Studienstufe, sowie der Fachrichtung. Zudem wird zwischen eingehender (In-)Mobilität und ausgehender (Out-)Mobilität unterschieden. Die Publikation gibt somit einen Überblick über die Aktivitäten der Studierenden in den Studienjahren 2013/14 bis 2015/16 an den universitären Hochschulen und den pädagogischen Hochschulen der Schweiz.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personen-ausbildung/tertiaerstufe-hochschulen.assetdetail.3902689.html>

Hochschulabsolventinnen und –absolventen mit Migrationshintergrund: Die Arbeitsmarktintegration und Abwanderung in 2015

In dieser Publikation wird die Integration in den Schweizer Arbeitsmarkt und die Abwanderung von Hochschulabsolvent/innen mit und ohne Migrationshintergrund untersucht. Als Datengrundlage dient die Absolventenbefragung der Abschlusskohorte 2014, ein Jahr nach Studienabschluss. Nach einer deskriptiven Darstellung der Besonderheiten von Absolvent/innen mit

und ohne Migrationshintergrund wird mittels multivariater Modelle der Einfluss von sozio-demografischen, migrations-, studien- und arbeitsmarktbezogenen Merkmalen auf ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren (Erwerbslosenquote gemäss ILO, Qualifikationsniveau der Erwerbstätigkeit, standardisiertes Bruttojahreserwerbseinkommen) analysiert. Zudem werden die Abwanderungsquote ins Ausland, die wichtigsten Zielländer und der Anteil Grenzgänger/innen behandelt.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/eintritt-arbeitsmarkt/tertiaerstufer-hochschulen.assetdetail.1649-1500.html>

Hochschulstatistik – Ausgabe 2018

Diese neue, erstmals realisierte Taschenpublikation vermittelt einen statistischen Überblick zur schweizerischen Hochschullandschaft mit Informationen zu den Studierenden, den Abschlüssen, dem Hochschulpersonal und den Hochschulfinanzen. Dabei werden die aktuelle Situation sowie die Entwicklung innerhalb der letzten Dekade für die universitären Hochschulen, die Fachhochschulen und die pädagogischen Hochschulen dargestellt.

Die Studierendenzahlen erhöhten sich in den letzten zehn Jahren konstant auf über 240 000 Personen 2016/17 und auch die Anzahl der Abschlüsse nahm entsprechend zu. Die personellen Ressourcen lagen 2016 bei mehr als 89'000 Angestellten (bzw. 59'000 Vollzeit-äquivalenten). Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 11 Milliarden Franken.

Aufgrund zahlreicher Initiativen zur Förderung der Ausbildung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) enthält die Publikation ein Spezialkapitel zu diesen Studiengängen.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft.assetdetail.4582969.html>

Bildungsfinanzen – Ausgabe 2018

Die Taschenstatistik bietet eine Auswahl der im Bereich der Bildungsfinanzen jährlich erhobenen und veröffentlichten Daten. 2015 gaben Bund, Kantone und Gemeinden 36,7 Milliarden Franken für Bildungszwecke aus. Den grössten Anteil investiert die öffentliche Hand in die obligatorische Schule.

Ein Prozent der gesamten öffentlichen Bildungsausgaben wird als Stipendien und Darlehen ausbezahlt. Davon profitieren Personen in Ausbildung auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe. Die Hochschulen werden primär durch die Kantone finanziert. Den grössten Anteil an den Kosten der Hochschulen macht bei den universitären Hochschulen die Forschung und Entwicklung (F+E) aus, bei den Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen die Lehre.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen.assetdetail.1500-1800.html>

6. Nachwuchs- / Forschungsförderung Encouragement de la relève / de la recherche

FORSbase ist die virtuelle Plattform von FORS (Swiss Foundation for Research in Social Sciences), die es ermöglicht, auf Daten von sozialwissenschaftlichen Projekten aus der Schweiz zuzugreifen und Informationen zu diesen Projekten zu beziehen.

Das Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik hat entschieden, die Datenbank für Forschungsprojekte gänzlich in die FORS Datenbank zu integrieren. Dafür hat FORS eine Disziplin Heil- und Sonderpädagogik erstellt. Forschende aus der Heil- und Sonderpädagogik können ihre Projekte per sofort direkt bei FORSbase eingeben. Die Namen in den drei Sprachen der FORSbase lauten: Heil- und Sonderpädagogik, Pédagogie spécialisée, Special education.

<https://forsbase.unil.ch/>

FORSbase est la plateforme virtuelle de FORS (Swiss Foundation for Research in Social Sciences). Dédicée aux sciences sociales en Suisse, elle permet d'obtenir des données de recherche, ainsi que des informations sur les projets de recherche. Vous pouvez y déposer la description de votre propre projet, mais également archiver et partager les données récoltées dans le cadre de celui-ci.

Le Centre suisse de pédagogie spécialisée a décidé d'intégrer sa base de données pour les projets de recherche en pédagogie spécialisée dans la base de données FORS. À cette fin, FORS a créé une nouvelle discipline « pédagogie spécialisée ». Les chercheurs de ce domaine peuvent dès à présent entrer leurs projets dans FORS. Le descripteur est décliné en trois langues : Heil- und Sonderpädagogik, Pédagogie spécialisée, Special education.

<https://forsbase.unil.ch/>

Ausschreibung für SNF-Projekte: „Digital Lives“

Die vierte industrielle Revolution ist im Fokus der Geistes- und Sozialwissenschaften. „Digital Lives“ richtet sich an Forschende in der Schweiz, deren aktuelle Forschungstätigkeit im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften liegt.

Die Ausschreibung der Projekte mit folgenden Fragestellungen zur digitalen Transformation:

- Wie verändert die Digitalisierung Wirtschaft und Politik?
- Wie verändert sie unsere sozialen Beziehungen und subjektives Erleben?
- Wie verändert sie die Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften?

Die Maximaldauer der Projekte liegt bei 18 Monaten. Der finanzielle Projektumfang reicht von 50'000 bis 250'000 CHF.

Eingabetermin: **1. Mai 2018** 17.00 Uhr

<http://www.snf.ch/de/foerderung/projekte/digital-lives/Seiten/default.aspx>

Mise au concours pour projets NFS: „Digital Lives“

La quatrième révolution industrielle est au cœur des sciences humaines et sociales. « Digital Lives » s'adresse aux chercheuses et chercheurs de Suisse exerçant leur activité de recherche dans le domaine des sciences humaines et sociales.

La mise au concours met en avant les questionnements liés à la transition numérique :

- Quels changements le numérique opère-t-il dans l'économie et le monde politique ?
- En quoi modifie-t-il nos relations sociales et nos expériences subjectives ?
- Quel est son impact sur la recherche en sciences humaines et sociales ?

Les candidat-e-s dans une haute école suisse peuvent soumettre des projets pilotes pour une durée maximale de 18 mois. L'enveloppe financière allouée s'élève entre 50'000 et 250'000 francs.

Délai de soumission: **1er mai 2018** 17h00

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/projets/digital-lives/Pages/default.aspx>

Ausschreibung für den Österreichischen Berufsbildungsforschungspreis 2018

der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum 6. Mal im Rahmen der Österreichischen Konferenz für Berufsbildungsforschung vergeben wird. Einreichen können NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem deutschen Sprachraum, eingereicht werden können Originalbeiträge, überdurchschnittlich gute Dissertationen und bereits publizierte Aufsätze. Die Höhe des Preisgeldes beträgt EUR 3'000.-.

Einreichfrist: **9. Mai 2018**

<http://www.bbfk.at/aktuell/120-ausschreibung-des-berufsbildungsforschungspreises-2018>

SGBF-Vorkonferenz für Nachwuchsforschende

Bildungspolitische Anknüpfungspunkte und gesellschaftliche Relevanz der eigenen Forschungsarbeit entdecken und diskutieren

27. Juni 2018, 10.00 – 12.30 an der Universität Zürich

Auf den ersten Blick scheinen wissenschaftliche Arbeiten manchmal weit entfernt von Fragen der Bildungspolitik zu sein. Bei näherer Betrachtung zeigen sich jedoch oft wichtige Anknüpfungspunkte zu aktuellen bildungspolitischen Themen. Die Auseinandersetzung zwischen Forschenden und Bildungsverantwortlichen kann hier beiden Seiten wichtige Impulse geben. Die Vorkonferenz soll Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern Gelegenheit dazu bieten, sich mit der bildungspolitischen und gesellschaftlichen Relevanz der eigenen Forschungsarbeit auseinanderzusetzen.

Nach einer Einführung wird Gelegenheit bestehen, die eigene Forschung mit jeweils einer Vertreterin oder einem Vertreter aus der Bildungsverwaltung zu diskutieren. In Kleingruppen werden die Teilnehmenden ihr Forschungsprojekt auf drei PowerPoint-Folien kurz vorstellen. Bedeutsam sind hier weniger die Methodik und die Ergebnisse als die zentralen Fragestellungen und eigene Überlegungen zur Relevanz der Arbeit. Die eingeladene Person aus der Bildungsverwaltung reagiert auf die Präsentation und formuliert weiterführende eigene Gedanken zur möglichen Relevanz der Forschung für die Bildungspolitik, die in der Gruppe weiter diskutiert werden können.

Für die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler besteht auf diese Weise die Gelegenheit, neue Perspektiven auf die eigene Forschung zu gewinnen: Was ist das gesellschaftliche Interesse an meiner Forschungsfrage? Welche bildungspolitischen Anknüpfungspunkte bestehen? Welche Perspektive nehmen Verantwortliche der Bildungspolitik und Bildungsverwaltung ein?

Die Vorkonferenz bietet zudem eine gute Gelegenheit, das eigene Netzwerk zu erweitern, und in einen Austausch mit anderen Nachwuchsforschenden, Bildungsforschenden der SGBF und mit Verantwortlichen in der Bildungsverwaltung zu treten.

Veranstaltungsleitung: Prof. Dr. Franziska Vogt, Prof. Dr. Elmar Anhalt und Prof. Dr. Christoph Müller

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

<http://www.sgbf2018.uzh.ch/de/preconference.html>

Pré-conférence SSRE pour les jeunes chercheurs

Découvrir et discuter les points de départ de la politique éducative et de la pertinence sociale des propres travaux de recherche

27 juin 2018, de 10h00 à 12h30 à l'Université de Zurich

Premièrement les travaux scientifiques semblent parfois éloignés de la politique éducative. Mais en y regardant de plus près, il apparaît pourtant des points de référence des sujets actuels de la politique éducative dans les travaux de recherche. La discussion entre les chercheurs et les responsables de formation peut donner une impulsion importante à tous. La conférence préliminaire doit offrir l'occasion de soulever l'importance sociétale à lier avec la politique éducative pour la relève scientifique.

Après l'introduction, les participants auront l'occasion de discuter leurs propres recherches avec une/un des responsables de formation. En petits groupes, les participants présenteront leur projet de recherche sur trois diapositives PowerPoint. La méthodologie et les résultats ne seront pas abordés, seront uniquement traitées les questions centrales et les propres analyses sur la pertinence des travaux de recherche. Les responsables de formation invités réagiront aux présentations et formuleront leurs réflexions complémentaires sur l'importance potentielle de la recherche pour la politique éducative. Après ces réflexions, les discussions se poursuivront en petits groupes.

La relève scientifique aura ainsi la possibilité d'obtenir de nouvelles perspectives sur leur propre recherche : Quel est l'intérêt au niveau sociétal à lier à ma question clé de recherche ? Quels sont les points de référence de la politique éducative? Quels sont la plus-value et le rôle pour les responsables de la politique éducative et de l'administration scolaire ?

La conférence préliminaire offrira la bonne occasion d'élargir le propre réseau des contacts et d'échanger avec les jeunes scientifiques, les chercheurs en éducation de la SSRE et avec les responsables de la politique éducative.

Comité d'organisation : Prof. Dr Franziska Vogt, Prof. Dr Elmar Anhalt et Prof. Dr Christoph Müller

L'événement est gratuit, mais l'inscription est indispensable.

<http://www.sgbf2018.uzh.ch/fr/preconference.html>

**22nd Swiss Summer School in Social Science Methods,
17 August – 31 August 2018, USI, Lugano**

Organized by FORS (<http://forscenter.ch/en/>) and USI, (<https://www.usi.ch/en>) the Swiss Summer School in social science methods offers an excellent opportunity to acquire, deepen and broaden methodological skills. Open to anyone interested and motivated, the 2018 Summer School offers 7 workshops in week 1 from 20 – 24 August 2018 and 6 workshops in week 2 from 27 – 31 August 2018.

The two-day preliminary workshop on 17 – 18 August 2018 is SPSS/Statistics Refresher
Registration deadline: **30 June 2018**

<http://forscenter.ch/de/forschung-publikationen-projekte/swiss-summer-school/>

**7. Weiterbildung
Formation continue**

SNF Medientraining für Forschende

Komplexe Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen ist eine Herausforderung. Einerseits muss die Botschaft verständlich, klar und attraktiv formuliert sein, andererseits müssen die Inhalte korrekt wiedergegeben werden.

Im eintägigen Kurs mit maximal fünf Teilnehmenden gehen die Fachpersonen der tv-medientrainer.ch individuell auf Sie ein. Sie erhalten Gelegenheit, den Auftritt vor Kamera und Mikrofon intensiv zu üben.

Die deutschsprachigen Kurse werden von *die tv-medientrainer* in Olten angeboten.

Kursdaten für 2018: 15.6.18, 23.6.18, 2.11.18, 17.11.18, 24.11.18.

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse/Seiten/default.aspx>

Média training FNS pour scientifiques

Communiquer des notions scientifiques complexes à un vaste public fait partie des tâches les plus exigeantes incombant aux chercheurs. D'un côté, le message doit être compréhensible, clair et formulé de manière attrayante. De l'autre, le contenu doit être restitué correctement.

Durant ce cours en petit groupe, qui dure une journée, un animateur et un caméraman vous guideront de manière individuelle. Vous aurez ainsi l'occasion de vous entraîner à faire face à la caméra et à répondre au micro.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Dates des cours pour 2018 : 31 août 2018, 3 novembre 2018.

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media/Pages/default.aspx>

SNFS Media Training for Researchers

Due to lack of demand, the English media training will not be continued.

SNF Schreibcoaching 2018

Internet und Online-Medien haben das Leseverhalten markant verändert. Wer sein Forschungsthema in Printmedien einem breiten Publikum verständlich und packend präsentieren will, braucht deshalb eine nicht-wissenschaftliche Schreibtechnik.

In Textwerkstätten an je zwei Tagen üben die maximal zehn Teilnehmenden unter der Anleitung der Coaches von tv-medientrainer.ch intensiv das Verfassen von unterschiedlichen Textformen für Medienmitteilungen, Online-Artikel, Tages- und Sonntagszeitungen oder Print-Magazine.

Kursdaten 2018 : 3. und 10. November 2018

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse/Seiten/default.aspx#Schreibcoachings>

Atelier d'écriture FNS 2018

L'Internet et les médias en ligne ont profondément modifié les habitudes de lecture dans tout le domaine des imprimés. Quiconque souhaite présenter ses recherches de manière compréhensible et captivante dans la presse écrite en touchant un large public se doit de maîtriser une technique d'écriture non scientifique. Sous la houlette d'un journaliste chevronné, vous vous entraînez à rédiger divers types de textes dans un atelier d'écriture s'étalant sur deux journées entières. Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume)

Dates des cours pour 2018: 14 + 21 avril 2018, 10 + 17 novembre 2018

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media/Pages/default.aspx#>

SNF Social Media Workshop

Soziale Medien ermöglichen Informationen zeitlich und räumlich unbegrenzt zu verbreiten. Hier wird die herkömmliche Einbahnstrasse zwischen Sender und Empfänger aufgelöst und besondere Ausdrucksweisen sind gefragt. Während rund fünf Stunden lernen die maximal 10 Teilnehmenden mit bis zu zwei Kursleitenden die gängigsten Portale und Kriterien zur qualitativen Beurteilung von Social Media Auftritten kennen. Mit gezielten Übungen werden selber Inhalte erstellt und reflektiert, sodass schliesslich eine eigene Präsenzform auf Social Media herausgearbeitet werden kann.

Kursdatum 2018: 1. Dezember 2018

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse/Seiten/default.aspx#Social%20Media%20Workshop>

Atelier de médias sociaux FNS 2018

Les médias sociaux permettent de diffuser des informations en s'affranchissant des limites du temps et de l'espace. Cela supprime le biais traditionnel entre expéditeur et destinataire, mais cela demande des techniques d'expression particulières.

Durant environ cinq heures, un à deux formateurs apprennent aux participant-e-s (max. 10) à connaître les portails Internet les plus courants et les critères de l'évaluation qualitative des présentations dans les médias sociaux. A l'aide d'exercices précis, chacun-e établit des contenus et réfléchit de façon à ébaucher à la fin du cours une forme propre de présence dans les médias sociaux. Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date pour 2018 : 13 octobre 2018

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media/Pages/default.aspx#Atelier%20de%20m%E9dias%20sociaux>

8. Calls for Papers

Appels à contributions

Call for Papers der Zeitschrift für Hochschulentwicklung zum Themenheft 13/3 „Institutionelle Differenzierung und Profilbildung im Hochschulbereich“

Gastherausgeber/in: Dieter Euler (Universität St.Gallen) & Barbara Sporn (WU Wien)

Erscheinungstermin: Oktober 2018

Deadline zur Einreichung des vollständigen Beitrages: **6. April 2018**

https://www.zfhe.at/userupload/ZFHE_13-3_Call.pdf

Internationale Konferenz "Failing Identities, Schools and Migrations - Teaching in (Trans)National Constellations"

26. - 28. Oktober 2018, Universität Bremen, Deutschland

Diese vom Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC) der Universität Oldenburg und dem Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung (AbiB) der Universität Bremen gemeinsam veranstaltete internationale Tagung zielt auf eine kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit der (angemessenen) Rolle von Lehrer*innen handeln und Lehrer*innenbildung in (trans)nationalen Konstellationen.

Einreichfrist: **9. April 2018**

http://www.fb12.uni-bremen.de/fileadmin/Arbeitsgebiete/interkult/Tagung/StD_CfP_FISM_Okt.2018_UniBremen.pdf

Internationale Tagung Partnerschulen 2018 - Lehrpersonenbildung gemeinsam gestalten 4. – 5. Juni 2018, Brugg-Windisch

Die Internationale Tagung "Partnerschulen 2018" wird vom 4. – 5. Juni 2018 am Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Brugg-Windisch stattfinden. Organisiert wird die Tagung durch die Pädagogische Hochschule (PH FHNW).

Nur gemeinsam mit dem Berufsfeld können Hochschulen in die reichhaltigen und komplexen Aufgaben und Verantwortungen des Lehrberufs einführen. Deshalb widmet sich die Tagung dem Thema der Partnerschaften von Schulen und Hochschulen. Gemeinsam schaffen sie „Räume“, in denen zukünftige Lehrpersonen unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts professionell zu handeln lernen.

Die Tagung versteht sich als Plattform des Austauschs unterschiedlicher Akteure. Entsprechend bietet sie Formate von praxisorientierten Workshops bis zu wissenschaftlichen Beiträgen an.

Anmeldeschluss: **5. Mai 2018** (Nachmeldungen an der Tagung sind möglich)

<http://www.partnerschulen2018.ch/>

Convegno Plurilinguismo

8. – 9. November 2018, SUPSI Locarno

Das Departement für Bildung und Lernen der Fachhochschule Südschweiz SUPSI zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden und der Pädagogischen Hochschule Wallis, laden alle Lehrpersonen, Ausbilder und Forscher, welche in der Fremdsprachenbildung und in der Didaktik der Fremdsprachen und der Mehrsprachigkeit tätig sind, sowie sämtliche in der Bildung tätigen interessierte Personen, Beitragsvorschläge für die „Convegno Plurilinguismo 2018“ (vierte Auflage) einzureichen.

Termin für das Einreichen von Beiträgen: **15. Mai 2018**

<http://www.plurilinguismo2018.supsi.ch/call/?lang=de>

Convegno Plurilinguismo

8 – 9 novembre 2018, SUPSI Locarno

Le Département formation et apprentissage de la Haute Ecole Spécialisée de la Suisse Italienne avec la haute école pédagogique des Grisons et de la Haute école pédagogique du Valais invitent les enseignants, les formateurs et chercheurs actifs dans le domaine de l'enseignement et de la didactique des langues étrangères et du plurilinguisme ainsi que toute personne intéressée à soumettre des propositions de communication pour le "Colloque Plurilinguisme" 2018 (quatrième édition).

Délai pour l'envoi des propositions: **15 mai 2018**

<http://www.plurilinguismo2018.supsi.ch/call/?lang=fr>

Convegno Plurilinguismo

8 – 9 novembre 2018, SUPSI Locarno

Il Dipartimento formazione e apprendimento della Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana con l'Alta scuola pedagogica dei Grigioni e l'Alta scuola pedagogica del Vallese invitano docenti, formatori e ricercatori attivi nell'ambito dell'insegnamento e della didattica delle lingue straniere e del plurilinguismo e a tutte le persone interessate, a sottoporre delle proposte di contributo per il "Convegno Plurilinguismo" 2018 (quarta edizione).

Termine per l'inoltro delle proposte: **15 maggio 2018**

<http://www.plurilinguismo2018.supsi.ch/call/>

Call zum Themenheft „Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die inklusive Schule – fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ansätze“

Die Weiterentwicklung des gesamten Schulsystems hin zu einem inklusiven Bildungssystem geht mit veränderten Professionalisierungsanforderungen für angehende, aber auch für im Schuldienst tätige Lehrkräfte einher. Diese Anforderungen sind sowohl bildungspolitisch als auch pädagogisch-normativ begründet und bedürfen auf Seiten der lehrer_innenbildenden Institutionen zügiger Anpassungen, um (angehende) Lehrkräfte auf ihre Tätigkeit in Lerngruppen mit hoher Heterogenität in allen Schulformen vorzubereiten oder dabei zu unterstützen.

Im geplanten Themenheft sollen Konzepte und Materialien zur Gestaltung einer inklusions-sensiblen Lehrer_innenbildung zusammengeführt und ausgewählte theoretische und empirische Beiträge zu fachspezifischen sowie fachübergreifenden Fragen präsentiert werden. Das Themenheft wird im Online-Journal ‚Herausforderung Lehrer_innenbildung – Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion (HLZ)‘ erscheinen.

Deadline für Einreichung der Zusammenfassungen: **15. Juni 2018**

<http://www.herausforderung-lehrerinnenbildung.de/index.php/hlz>

9. **Veranstaltungen** **Manifestations**

Séminaire «De la problématisation disciplinaire en sciences de la nature à la problématisation interdisciplinaire dans le champ de l'éducation en vue d'un développement durable»

20 avril 2018 à la HEP | PH FR de 13h30 à 17h30

Ce séminaire est organisé par l'Unité de recherche Enseignement et apprentissage des disciplines scientifiques (HEP | PH FR) et le Laboratoire international de recherche sur l'éducation en vue du développement durable (HEP Vaud) avec le soutien du Centre de Compétences Romand de Didactique Disciplinaire (2Cr2D).

Il vise à susciter un débat approfondi entre des collaborateurs ayant différentes expertises sur la question de la problématisation interdisciplinaire. Il est ouvert à toute personne intéressée, qu'elle soit spécialiste ou non de la problématique à l'étude.

Délai d'inscription : **9 avril 2018**

<https://www.hepfr.ch/recherche/problematisation>

Entrevue de LIFE: Pédagogie participative ? Écoles, savoirs et citoyenneté

Jedi 12 avril 2018, 18h15-20h00 Université de Genève, salle R030

Cette entrevue est organisée à l'occasion de la publication du livre *La participation des élèves: effets de mode ou nécessité?* Elle croisera trois témoignages d'enseignant.e.s pratiquant le conseil d'élèves selon des philosophies et dans des contextes variés (privés ou publics).

http://www.unige.ch/fapse/life/files/9515/2001/0368/ev-2018-pedagogie_participative.pdf

ZHE Kurztagung Personalisiertes Lernen an Hochschulen – Wie viel darf es sein?

25. April 2018, 13.30 - 17.30, PH Zürich

Auf allen Bildungsstufen wird derzeit über personalisiertes Lernen diskutiert, auch an Hochschulen. Angestrebt werden Rahmenbedingungen und Lehrstrategien, die eine auf die Bedürfnisse einzelner Lernender zugeschnittene Bildung ermöglichen. An der ZHE Kurztagung soll das Konzept personalisierter Hochschullehre mit einer Keynote von Prof. Dr. Dieter Euler, Workshops und Diskussionsrunden zwischen Dozentinnen, Experten und Lernenden in Aus- und Weiterbildung greifbarer werden. Dazu gehört auch ein kritischer Blick auf das Konzept: Wir fragen danach, wie sich personalisiertes Lernen an Hochschulen umsetzen lässt, was dies für Lehrende und Lernende bedeutet und in welchem Mass Personalisierung gewinnbringend ist.

Anmeldeschluss: **15. April 2018**

<https://phzh.ch/de/Weiterbildung/Hochschuldidaktik-und-entwicklung/events/kurztagung/>

SGBF-Kongress 2018 zum Thema „Bildung – Politik – Staat“

27. – 29. Juni 2018, Universität Zürich

An diesem Kongress sollen das Verhältnis von Bildung und Politik bzw. von Bildung und Staat kritisch bilanziert sowie Forschungsergebnisse aus diesem Themenbereich präsentiert und diskutiert werden. Ausgangspunkt für den thematischen Schwerpunkt ist dabei nicht zuletzt die Steigerung der Aufmerksamkeit für bildungspolitische Fragen in der Öffentlichkeit. Willkommen sind neben Beiträgen zur Schweiz aber explizit auch Beiträge zu Entwicklungen in andern nationalstaatlichen Zusammenhängen und vergleichende Beiträge.

Early-bird-Anmeldung: **30. April 2018** Anmeldefrist: **10. Juni 2018**

<http://www.sgbf2018.uzh.ch/de.html>

Congrès SSRE 2018: „Formation – Politique – Etat“

27 – 29 juin 2018, Université de Zurich

Ce congrès a pour objectif de dresser un bilan critique des rapports entre la formation et la politique, respectivement, entre la formation et l'État, en offrant la possibilité de présenter et discuter des résultats de recherches conduites dans ce domaine. Le point de départ de cette priorité thématique est notamment l'importance croissante accordée aux questions liées à la politique de formation par la société. Outre les propositions relatives au débat suisse, sont aussi bienvenus des exposés sur les développements en matière de formation dans d'autres contextes nationaux ainsi que des travaux comparatifs.

Inscription early-bird : **30 avril 2018** Inscription late: **10 juin 2018**

<http://www.sgbf2018.uzh.ch/fr.html>

Congresso SSRE 2018: „Formazione – Politica – Stato“

27 – 29 giugno 2018, Università di Zurigo

Questo congresso si propone di offrire un bilancio critico della relazione tra formazione e politica e, rispettivamente, tra formazione e Stato attraverso la presentazione e la discussione dei risultati della ricerca in questo ambito. Punto di partenza per questo orientamento tematico è, non da ultimo, l'incremento dell'attenzione riservata alle questioni inerenti alla politica formativa nell'opinione pubblica. Insieme ai contributi riguardanti il caso svizzero sono benvenute anche le proposte di interventi interessati ad altri contesti nazionali o con una prospettiva comparativa.

Iscrizione early-bird: **30 aprile 2018** Iscrizione late: **10 giugno 2018**

<http://www.sgbf2018.uzh.ch/it.html>

SSRE Congress 2018: “Education, Politics and the State”

27- 29 June 2018, University of Zurich

This congress intends to critically analyse the relations between education and politics or, rather, between education and the state and enable people to present and discuss their research results from this subject area. The starting point for our thematic focus will be the increased awareness of educational issues in the public. Besides contributions on Switzerland, we also warmly welcome contributions on the developments in other nation-states and on the comparative analysis thereof.

Early-bird registration: **30 April 2018** Late registration: **10 June 2018**

<http://www.sgbf2018.uzh.ch/en.html>

ISME 2018 Research Commission Pre-Conference Seminar

8-13 July 2018, Dubai, United Arab Emirates

This Pre Conference Seminar will be hosted by the Canadian University Dubai. This year, for the first time, there will be 3 types of submissions for the research seminar.

1. A full research paper – the same as was done in the past – submitted for consideration of presentation during the research seminar.
2. A research abstract submitted for consideration as a poster presentation during the seminar.
3. A full research paper submitted for consideration of presentation as a full paper or as a poster during the seminar.

Registration deadline: **1 May 2018**

www.isme2018.org

JURE 2018 Conference:

“Learning and instruction with an impact - scaling up the skill, will and thrill of learning”

2 – 6 July 2018, Antwerp, Belgium

The theme of the 22nd conference of the JUnior REsearchers (JURE) of the European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) is “Learning and instruction with an impact - scaling up the skill, will and thrill of learning”. The conference presentations, workshops and keynotes will showcase the newest findings about the cognitive, motivational and emotional aspects of learning and highlight the practical implications for practice and policy. Therefore, all contributions about learning and instruction in all possible contexts are welcome.

The aim is to provide participants with a broad range of research topics.
All junior researchers (PhD and MA or MSc students, as well as graduates who have received their doctorate within the last two years) can apply to participate in the 22nd JURE Conference.
Early Bird deadline: **3 May 2018**
www.uantwerpen.be

**Internationale Tagung „Interdisziplinäre Zugänge zu Deutsch als Zweitsprache“
4.-5. Mai 2018, Universität Trier, Deutschland**

Die Tagung Interdisziplinäre Zugänge zu Deutsch als Zweitsprache zielt darauf ab, das Fach Deutsch als Zweitsprache als interdisziplinäres Arbeits- und Forschungsgebiet in den Blick zu nehmen und das Potenzial der interdisziplinären Ausrichtung zugunsten seiner theoretischen und empirischen Fundierung und Ausdifferenzierung auszuleuchten.

<http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/termine/detail/internationale-tagung-interdisziplinaere-zugaenge-zu-deutsch-als-zweitsprache-an-der-universitaet/>

**Internationale Tagung Partnerschulen 2018 - Lehrpersonenbildung gemeinsam gestalten
4. – 5. Juni 2018, Brugg-Windisch**

Die Internationale Tagung “Partnerschulen 2018” wird vom 4. – 5. Juni 2018 am Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Brugg-Windisch stattfinden. Organisiert wird die Tagung durch die Pädagogische Hochschule (PH FHNW).

Nur gemeinsam mit dem Berufsfeld können Hochschulen in die reichhaltigen und komplexen Aufgaben und Verantwortungen des Lehrberufs einführen. Deshalb widmet sich die Tagung dem Thema der Partnerschaften von Schulen und Hochschulen. Gemeinsam schaffen sie „Räume“, in denen zukünftige Lehrpersonen unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts professionell zu handeln lernen.

Die Tagung versteht sich als Plattform des Austauschs unterschiedlicher Akteure. Entsprechend bietet sie Formate von praxisorientierten Workshops bis zu wissenschaftlichen Beiträgen an.

Anmeldeschluss: **5. Mai 2018** (Nachmeldungen an der Tagung sind möglich)

<http://www.partnerschulen2018.ch/>

**Colloque « Territoires et décrochages scolaires »
30 mai au 1er juin 2018 à l'Université de Nantes, France**

Le programme TEDS rassemble une vingtaine de chercheurs de quatre laboratoires : le Centre de recherche en éducation de Nantes (CREN) à l'université de Nantes, le Centre Émile Durkheim (CED) à l'université de Bordeaux, Espace et société (ESO-Caen) à l'université de Caen et le Laboratoire d'économie et de sociologie du travail (LEST) à l'université d'Aix-Marseille.

Le colloque présentera les résultats du programme, mais sera également l'occasion de faire le point sur les recherches menées autour de la question du décrochage scolaire. L'appel à communication s'adresse aux chercheurs des disciplines des sciences humaines et sociales travaillant sur les questions relatives au décrochage scolaire, à partir de méthodologies qualitatives (entretiens, observations, etc.) ou quantitatives (traitements statistiques de données originales ou traitements secondaires de bases de données). Sont également attendus des Clôture des inscriptions : **15 mai 2018**

<https://teds.sciencesconf.org/>

Save the date

Erste Konferenz Austausch und Mobilität am 16. Mai 2018, Bern

Movetia lädt zur ersten Konferenz Austausch und Mobilität nach Bern ein. Im Fokus steht die neue Strategie von Bund und Kantonen. Referenten aus den Bereichen Politik, Bildung, Wirtschaft und Kultur beleuchten Erfolgsfaktoren für die Umsetzung. Inspirierende Beispiele, neuste Erkenntnisse und aktuelle Trends runden das Programm ab.

<https://www.movetia.ch/news-events/events/konferenz-austausch-und-mobilitaet/>

Save the date

Première conférence sur les échanges et la mobilité le 16 mai 2018 à Berne

Movetia invite à la première conférence sur les échanges et la mobilité qui se tiendra à Berne. En point de mire: la nouvelle stratégie de la Confédération et des cantons. Des intervenants des domaines de la politique, de la formation, de l'économie et de la culture mettront en lumière les facteurs de réussite de la mise en œuvre. Au programme également, des exemples inspirants, de nouvelles connaissances et les dernières tendances dans le domaine des échanges et de la mobilité.

<https://www.movetia.ch/fr/news-events/events/conference-echanges-et-mobilite/>

Save the date

DARIAH-EU Annual Event

23 – 24 May 2018, Paris, France

At the 2018 Annual Event the DARIAH.EU community will discuss how to deal with issues of open science in the research infrastructure that is being built up, and how the humanities can promote new methodologies for open collaboration. The event is organized by DARIAH-EU in partnership with the Centre National de la Recherche Scientifique Huma-Num and will be held at a beautiful location just outside Paris.

<https://www.dariah.eu/activities/annual-event/>

9th international conference of the EARLI SIG 14: Learning and professional development 12 – 14 September 2018, University of Geneva, Geneva

EARLI SIG 14 focuses on professional and vocational education and training and has a particular set of interests associated with learning at and for work. The conference aims to bring together scholars from different disciplinary backgrounds, who are interested in investigating learning and instructional processes in connection with professional practices. It encourages research and reflection developing interdisciplinarity, methodological diversity, inter-professional collaboration and explores the relations between learning and development in educational and professional contexts.

For this 9th edition of the conference, a special attention will be dedicated to the topic of Interaction, learning and professional development.

Early-bird registration: **30 May 2018**

<http://unige.ch/earlisig14/>

Tagung «Wege in den Lehrberuf»

13. und 14. September 2018, PH FHNW, Brugg-Windisch

Die Tagung «Wege in den Lehrberuf» widmet sich verschiedenen Zugängen in den Lehrberuf und den damit verbundenen Differenzen in der Lehrerinnen - und Lehrerbildung (LLB). Keynote-Vorträge beleuchten das Thema aus einer allgemeinen und auch über den deutschen Sprachraum hinausgehenden Perspektive. Die Tagung richtet sich an Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland sowie an Fachpersonen, die in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung oder der Bildungsverwaltung, -administration und -politik tätig sind, sowie an weitere Interessierte aus dem Schulfeld.

Early-Bird-Anmeldung: **31. Mai 2018**

<http://www.wege-lehrberuf.ch/>

Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK) 2018: Bildung = Berufsbildung?! 5. und 6. Juli 2018, Museum Arbeitswelt in Steyr, Österreich

Die Berufsbildungsforschungskonferenz bietet seit 2008 im Zwei-Jahres-Rhythmus Gelegenheit zum fachlichen Austausch rund um Forschung zu Berufs- und Erwachsenenbildung. Sie richtet sich an Fachleute aus der Berufsbildungsforschung ebenso wie der Berufsforschung, der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung, Qualifikationsforschung, der Arbeitsmarktforschung und der Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung.

Mit dem Schwerpunktthema Bildung = Berufsbildung?! soll zu einer kritischen und in die Zukunft gerichteten Diskussion um die Ziele einer beruflichen Bildung angeregt werden. Eine zentrale Frage ist, ob es durch das Allgemeine im Beruflichen und das Berufliche im Allgemeinen möglicherweise zu einer Neuorientierung unserer Bildungswelt kommt?

Anmeldefrist : **20. Juni 2018**

<https://www.bbfk.at/konferenz2018/anmeldung>

13th EAPRIL Conference

12 – 14 November 2018, Portorož (Piran), Slovenia

In close cooperation with the University of Maribor, an interesting conference programme on Practitioner Research in Education & Learning will be offered.

Early-bird deadline: **30 August 2018**

<https://www.eapril.org/about>

5e colloque GEVAPP

**« Lieux, rythmes et savoirs dans l'alternance. Former et évaluer à quoi, quand et où ? »
24-26 octobre 2018 Martigny (Valais)**

Les thématiques couvrant des problématiques transversales, les thèmes de ce colloque intéresseront autant les formateurs en institution de formation à l'enseignement ou aux métiers que les formateurs de terrain (professionnels, maîtres de stage ou d'apprentissage, formateurs engagés dans les cours inter-entreprises, ...).

Inscription early-bird : **10 septembre 2018**

<https://sites.google.com/view/colloquegevapp/accueil>

Save the Date

Geisteswissenschaftliche Forschungsplattformen in der Schweiz im Kontext von Open und FAIR Data

Freitag, 2. November 2018, Kursaal Bern, Bern

An der Tagung werden inhaltliche, technische, finanzielle und strategische Voraussetzungen identifiziert, damit geisteswissenschaftliche Forschungsplattformen die Anforderungen nach Open und FAIR Data umsetzen können.

Anmeldeschluss: **22. Oktober 2018**

<http://www.sagw.ch/de/opendata/Tagung-Open-Data.html>

Save the Date

Big Data in den Sozialwissenschaften – Herausforderungen und Chancen

Freitag, 9. November 2018, Hotel Kreuz, Bern

An der Tagung werden die zu erwartenden Ergebnisse und Erkenntnisse für die gesellschaftliche und politische Praxis diskutiert. Mit sozialwissenschaftlichen Anwendungsbeispielen soll gezeigt werden, dass die Beschäftigung mit Big Data Eingang in die Forschung gefunden hat und dass relevante wissenschaftliche sowie anwendungsorientierte Resultate vorliegen.

Anmeldeschluss: **2. November 2018**

<http://www.sagw.ch/de/sagw/veranstaltungen/vst-2018-sagw/bigdata.html>

10. Publikationen Publications

Kooperation und demokratisches Prinzip

Ein Beitrag zur Klärung des Begriffs Schülerpartizipation

Silja Rüedi

243 Seiten, CHF 46.50

ISBN 978-3-658-16374-7

<http://www.springer.com/de/book/9783658163747>

SKBF-Magazin 1/2018

Die erste Ausgabe des SKBF-Magazins 2018 mit 23 neuen Forschungsmeldungen und einem Porträt von Prof. Dr. Dominik Petko, Prorektor für Forschung und Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz und Leiter des Instituts für Medien und Schule, ist online verfügbar.

http://skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/magazin/SKBF_Magazin_1_18.pdf

Magazine CSRE 1/2018

L'édition du premier numéro 2018 du Magazine CSRE, avec des informations sur 23 projets de recherche et un portrait du Prof. Dr Dominik Petko, vice-recteur du département de Recherche et développement de la Haute école pédagogique de Schwyz et directeur de l'institut des médias et de l'école, est disponible online.

http://skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/magazin/Magazine_CSRE_1_18.pdf

Neuste Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE)

Soeben wurde eine neue Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung veröffentlicht: Das Themenheft 13/1 (März 2018) trägt den Titel "Evidenzorientierte Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre: Chancen, Herausforderungen und Grenzen", und wurde von Gerda Hagenauer, Doris Ittner, Roman Suter und Thomas Tribelhorn als Gastherausgeber/innen betreut.

Die Ausgabe ist neben der Online-Version auch als Printpublikation im Buchhandel erhältlich.

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/view/57>

11. International International

Eurydice brief: Citizenship education at school in Europe 2017

The report provides a comparative overview of national policies in the area of citizenship education across Europe. It focuses on the curriculum content and organisation, the teaching and learning methods in and outside the classroom, the assessment of students, and the training and support for teachers.

https://webgate.ec.europa.eu/fpfis/mwikis/eurydice/index.php/Publications:Eurydice_Brief:_Citizenship_Education_at_School_in_Europe_%E2%80%93_2017

(Source: EAC Newsletter February 2018)

Study on Sport diplomacy: Identifying good practices

Carried out in the framework of the EU work plan for Sport for 2017-2020, the study includes an inventory of good practices in sport diplomacy and an overview of potential EU funding sources for international sport projects.

<https://publications.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/0efc09a6-025e-11e8-b8f5-01aa75ed71a1/language-en/format-PDF/source-65111809>

(Source: EAC Newsletter February 2018)

The Youth Wiki is Europe's first online encyclopaedia of youth policies

The Youth Wiki is an online platform presenting information on European countries' youth policies. The main objective of the Youth Wiki is to support evidence-based European cooperation in the field of Youth. It does so by providing information on national policies in support of young people – in a user-friendly and continuously updated way – following the adoption of the renewed framework for European cooperation in the youth field 2010-2018 (EU Youth Strategy).

The overall purpose is to help the European Commission and Member States in their decision making, by providing information on state of play on reforms and initiatives. The collection of qualitative information also allows the exchange of information and innovative approaches and can substantiate peer learning activities. Currently, 27 countries participate in the Youth Wiki.

<https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/en/youthwiki>

(Source: EAC Newsletter December 2017/January 2018)

Teaching Careers in Europe: Access, Progression and Support

The comparative overview of national policies on teacher careers across Europe, which covers 43 European education systems, provides an analysis of different aspects of the teaching profession. The report focuses on primary and general secondary education. The main themes include: forward planning and main challenges in teacher supply and demand, entry to the teaching profession and teacher mobility, continuing professional development and support, career development, and teacher appraisal.

https://webgate.ec.europa.eu/fpfis/mwikis/eurydice/index.php/Publications:Teaching_Careers_in_Europe:_Access,_P_roggression_and_Support

(Source: European Commission, EACEA, Eurydice Publications website)

Cedefop Discovery Tool: Explore a wealth of resources, scientific information and open access journals on VET

The Discovery Tool of Cedefop browses a wealth of resources, scientific information and open access journals on VET issues, such as VET systems, vocational and training policies, mobility of trainers, lifelong guidance, apprenticeships, adult learning, validation of non-formal and informal learning, skills forecast and skills gaps, EQF, learning outcomes, etc.

<http://www.cedefop.europa.eu/en/news-and-press/news/cedefop-discovery-tool-explore-wealth-resources-scientific-information-and-open?src=email&freq=weekly>

National Qualifications Framework Developments in European Countries – Analysis and overview 2015-2016

The sixth Cedefop national qualifications framework (NQF) monitoring report confirms that NQFs play a key role in the European qualifications framework (EQF) implementation and in improving transparency and comparability of qualifications nationally and internationally. The 39 countries monitored (28 EU Member States, Albania, Bosnia and Herzegovina, the former Yugoslav Republic of Macedonia, Iceland, Liechtenstein, Kosovo, Montenegro, Norway, Serbia, Switzerland and Turkey) are developing and implementing 43 national qualifications frameworks. Most NQFs are comprehensive – covering all levels and types of formal education and training qualifications and promoting learning outcomes perspectives – and trigger reform. They have contributed to reinforced and more consistent use of learning outcomes in qualifications, made higher VET (EQF levels 5 to 8) more visible, and supported more systematic implementation of validation of non-formal and informal learning. However, their visibility and use by the labour market is still limited. Sustainability, visibility to end-users, stakeholder involvement, ownership of the process, and consensus-building are among the conditions critical to successful NQF use and impact.

<http://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/5565>

12. Stellenausschreibungen **Mises au concours de postes**

La Haute école pédagogique du canton de Vaud met au concours le poste de
Professeur-e formateur-trice
dans le domaine de l'éducation aux médias numériques (réf. 326196)

Entrée en fonction: 1er août 2018

Taux d'activité: 80 - 100%

Délai de postulation: **9 avril 2018**

https://www.hepl.ch/files/live/sites/systemsite/files/unite-ressources-humaines/Recrutement/ann_pf_educmednum_rf326196_20180309_rhhepvd.pdf

La Haute école pédagogique du canton de Vaud met au concours le poste de
Professeur-e formateur-trice
en didactique de l'informatique et projets numériques (réf. 326195)

Entrée en fonction: 1er août 2018

Taux d'activité: 80 - 100%

Délai de postulation: **9 avril 2018**

https://www.hepl.ch/files/live/sites/systemsite/files/unite-ressources-humaines/Recrutement/ann_pf_didinfo_rf326195_20180313_rhhepvd.pdf

Auf den 1. April 2019 oder früher sucht die Pädagogische Hochschule Schwyz einen/eine **Leiter/in für das Institut für Professionsforschung und Personalentwicklung (60%)**

Bewerbungsfrist: **13. April 2018**

<https://www.phsz.ch/ph-schwyz/aktuell/offene-stellen/>

Für den weiteren Ausbau der Angebote zur frühen Sprachförderung für Kitas, Spielgruppen und Eltern im Zentrum Frühe Bildung sucht die Pädagogische Hochschule St.Gallen per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Dozent/Dozentin frühe Sprachförderung (40-60%)

Bewerbungsfrist: **16. April 2018**

<https://stellen-phsg.ch/Dozentin-frue-Sprachfrderung-40-60-de-j104.html?agid=23>

An der Pädagogischen Hochschule Bern, Institut Forschung und Entwicklung, ist im SNF-Projekt „Die Entwicklung von Wortschatz und Lesen“ per 01.09.2018 folgende Stelle zu besetzen: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Linguistik/Logopädie) (50 %)**

Bewerbungsfrist: **30. April 2018**

<https://firmenwhitelabel.publisherconnect.ch/firmenwhitelabel/addetail/job/index.htm?adId=10386268&locale=de>

La Section des Sciences de l'éducation de la Faculté de Psychologie et des Sciences de l'éducation (FPSE) de l'Université de Genève met au concours le poste de

Professeur-e associé-e ou assistant-e dans le domaine

"Dimensions interculturelles en éducation et formation"

Entrée en fonction: 1er août 2019, ou date à convenir

Taux d'activité: 100%

Délai de postulation: **14 mai 2018**

https://jobs.unige.ch/www/wd_portal.show_job?p_web_site_id=1&p_web_page_id=32721

La Section des Sciences de l'éducation de la Faculté de Psychologie et des Sciences de l'éducation (FPSE) de l'Université de Genève met au concours le poste de

Professeur-e associé-e ou professeur-e assistant-e

dans le domaine « Formation des adultes, individus et trajectoires »

Entrée en fonction: 1er août 2019, ou date à convenir

Taux d'activité: 100%

Délai de postulation: **25 mai 2018**

https://jobs.unige.ch/www/wd_portal.show_job?p_web_site_id=1&p_web_page_id=32921

Aarau, 29.3.2018 / Christine Stadnick und Andrea Jossen

SGBF-Sekretariat / Secrétariat SSRE